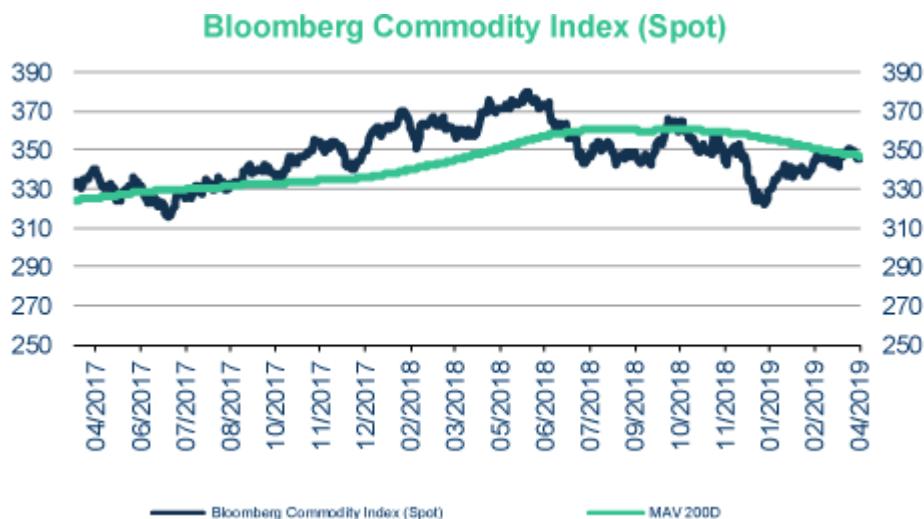


Gold-Prognose erhöht!

29.03.2019 | [Frank Schallenberger \(LBBW\)](#)

Die Rohstoffe tendierten in den letzten Tagen seitwärts. Der Bloomberg Commodity Index (Spot) bewegte sich dabei knapp unterhalb des Jahreshochs von 351 Punkten, das Mitte letzter Woche markiert wurde. Seit Jahresbeginn liegt der Index damit rund 8% im Plus. Die beste Performance im Universum des Bloomberg Commodity Index verzeichnete im laufenden Jahr bislang WTI (+27%), gefolgt von RBOB Benzin (+24%) und Brent (23%). Zu den stärksten Preisabschlägen seit Jahresbeginn kam es im Agrarbereich: Kaffee sowie KCBT Weizen verloren jeweils 11%, das Minus bei Weizen liegt bei 8%.



Quellen: Refinitiv, LBBW Research

Marktkommentar: Gold mit Potenzial!

Der Goldpreis wurde 2018 vor allem durch den Trend zu steigenden US-Zinsen gebremst und markierte im vergangenen August ein Jahrestief bei 1.160 USD/Feinunze. Als sich im Herbst 2018 die Stimmung an den Aktienmärkten eintrübte, kam jedoch Bewegung in die Notierung. Der sichere Hafen Gold war auf einmal wieder gefragt - entsprechend nahmen die Käufe der physisch hinterlegten Gold-ETFs zu und der Goldpreis zog an.

Die Feinunze kletterte bis Ende Februar 2019 in der Spitzte auf 1.347 USD und ging anschließend in eine Konsolidierungsphase über. Nachdem die Fed jüngst weiteren Zinserhöhungen in den USA vorerst eine Absage erteilt hat, ging es erneut mit dem Preis nach oben! Klappt es jetzt beim nächsten Anlauf, die Widerstandszone bei 1.350/1.365 USD zu überwinden?

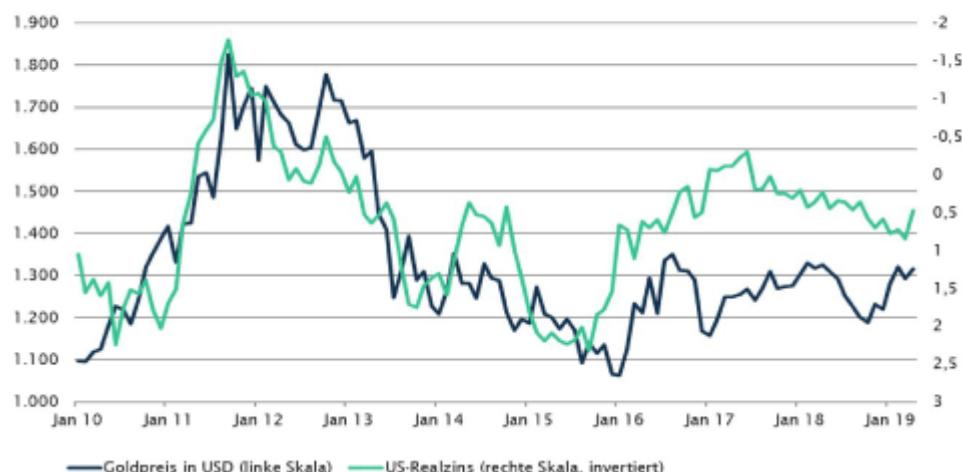
Auf der Angebotsseite bei Gold ist auch im laufenden Jahr mit keiner hohen Dynamik zu rechnen. Für das Jahr 2019 deuten die Investitionsbudgets der größten Goldminenunternehmen (-3,7 % ggü. 2018) aktuell auf nachlassende Aktivitäten bei der Exploration hin. Das Aufkommen aus Recycling dürfte mit dem höheren Preisniveau am Goldmarkt leicht zulegen. In der Summe dürfte das Goldangebot aus Minenproduktion und Recycling im laufenden Jahr damit gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant bleiben.

Auf der Nachfrageseite scheinen die Notenbanken weiter Appetit auf das Edelmetall zu haben. 2018 nahmen die Käufe der Notenbanken um fast 60 % auf 572 Tonnen zu. Im laufenden Jahr scheint dieser Trend anzuhalten. Immerhin haben die russische und die chinesische Zentralbank in den ersten beiden Monaten 2019 bereits weitere 37 Tonnen bzw. 20 Tonnen Gold erworben. Die Schmucknachfrage dürfte sich im laufenden Jahr wieder etwas erholen. 2018 hat die Währungsschwäche der Indischen Rupie und der Türkischen Lira dafür gesorgt, dass die Gold-Importe in beide Länder deutlich abnahmen.

In den letzten Monaten haben sich die Währungen der beiden wichtigen Gold-Importeure jedoch wieder merklich stabilisiert, so dass die Einfuhren in diesem Jahr wieder zulegen sollten. Sollte dann auch noch der jüngste Trend bei den Gold-Käufen durch die ETFs anhalten, stehen die Chancen gut, dass der Goldpreis

weiter ansteigt und den starken Widerstand im Bereich 1.350/1.365 USD überwindet. Wir erhöhen daher unsere Prognose auf 1.400 USD/Unze per Ende 2019 und auf 1.450/Unze per Mitte 2020.

Grafik der Woche: Niedrige US-Realzinsen eröffnen Potenzial für höhere Goldpreise!



Quellen: Bloomberg, LBBW Research

Rohstoffindizes (per Schlusskurs Vortag)				
	Aktuell	-1W %	-1M %	YTD %
Bloomberg Commodity Index Spot	345,37	-1,53	-0,11	7,43
Bloomberg Commodity Index ER	81,09	-1,53	-0,37	5,70
Bloomberg Energie ER	37,38	-1,88	0,15	14,89
Bloomberg Industriemetalle ER	120,79	-0,36	-0,83	10,48
Bloomberg Edelmetalle ER	161,27	-1,77	-2,58	-0,97
Bloomberg Agrar ER	40,49	-1,33	-1,20	-2,56
Bloomberg Softs ER	31,61	-0,54	-1,58	-0,84
Bloomberg Vieh ER	31,16	-3,31	7,99	5,93
S&P GSCI Spot	432,80	-1,28	1,51	15,62
S&P GSCI ER	235,31	-1,28	1,10	13,94
Bloomb. Com. ex Agrar ER	102,04	-1,44	-0,76	9,63
LBBW Rohstoffe Top 10 ER	91,78	-1,54	-1,75	12,10
LBBW Rohstoffe Long Short ER	134,94	-0,69	-0,94	3,34

Quellen: Refinitiv, LBBW Research

Prognosen				
	Aktuell	Q2/19	Q4/19	Q2/20
Bloomberg Commodity Index (Spot)	345,37	360	360	360
Rohöl (Brent)	67,18	70	70	70
Gold	1290	1350	1400*	1450*
Silber	15,08	15,50	16,00	16,50

Änderungen zur Vorwoche sind mit (*) gekennzeichnet

Quellen: Refinitiv, LBBW Research

© Dr. Frank Schallenberger
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für

zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/69250-Gold-Prognose-erhoeht.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).